

Lasst unter euch nicht eine Wurzel aufwachsen, die da Gift und Wermut hervorbringt.

5. Buch Mose 29,17 (Luther 2019)

Diese Worte aus dem 5. Buch Mose sind so etwas wie ein „Vermächtnis“ des Mose – kurz bevor das Volk Israel dann tatsächlich in das gelobte Land kommt. Er ermahnt: Haltet euch an die Gebote Gottes! Lebt danach und erzieht auch eure Kinder in dieser Achtung und Lebensführung.

Es geht um die Wurzeln, die wir legen – für uns, aber auch für unsere Gemeinschaft und für die nachkommende Generation.

Was haben wir für Wurzeln? Was für Pflanzen sprießen draus? Was für Wurzeln haben unsere Kinder und Kindeskinde? Wie verwurzelt sind wir mit Familie und Freunden?

Es soll kein Gift aus den Wurzeln kommen, so sagt es Mose.

Wie vergiftet ist unsere Gesellschaft schon? (Und jede und jeder wird sofort entsprechende Beispiele vor Augen haben...)

Was können wir tun, damit in unserer Umgebung die Wurzeln guten Grund finden, gesundes Wasser bekommen und nährreichen Boden, der die Wurzeln mit den wichtigen Nährstoffen versorgt?

Gott hat uns dafür Orientierung gegeben, die wir in der Bibel finden. Und eine Liebe, die unseren Verstand leiten will. Damit wir jetzt die richtigen Entscheidungen für spätere Generationen treffen.